

Dr. Rudolf Mraz

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
Psychotherapie · Naturheilverfahren

Beruflicher Werdegang:

- seit 1973 als Arzt approbiert
- seit 1980 Arzt für Naturheilverfahren
- 1981 / 1989 Assistenzarzt bei Dr. Lechler in der Klinik Bad Herrenalb
- seit 1989 tätig als Team-Supervisor
- seit 1989 Zusatztitel Psychotherapie
- seit 1989 von der KV zu folgenden Verfahren ermächtigt:
 - Maßnahmen der psychosomatischen Grundversorgung
 - Tiefenpsychologisch fundierte Therapie: Einzel und Gruppe
 - Verhaltenstherapie: Einzel und Gruppe
 - Autogenes Training
- 1989 bis 1993 Chefarzt der Hochgrat-Klinik in Wolfsried
- seit 1991 Lehrtherapeut der Intern. Society for the New Identity Process
- 1992 / 1993 Präsident der Deutschen Ges. für New Identity Process (DGNIP)
- seit 1993 Kassenärztliche Praxis für Psychotherapeutische Medizin
- seit 1994 Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
- seit 1994 Dozent an der Süddeutschen Akademie für Psychotherapie
- seit 1997 Balint-Gruppenleiter
- seit 1997 Ausbildungsber. für "Psychosomatische Grundversorgung"
- seit 1997 FA-Weiterbildungsber. für Tiefenpsychol. fundierte Psychother.
- seit 1998 zugelassen von der KV für klassische Hypnose

- seit 2002 Qualitätszirkelleiter Hausärzte und Psychotherapeuten
- 2019 Rückgabe der Kassenärztlichen Zulassung

Vortragstätigkeit:

- seit 1986 ca 10 öffentliche Leitvorträge auf Deutschlandtreffen und
Regionaltreffen der Selbsthilfegruppen der
Anonymen Alkoholiker
Anonymen Sexsüchtigen
Emotion Anonymous
Anonymen Spieler
Overeaters Anonymous
- Seit 1989 ca 10 Radiointerviews zu den Themen:
Spielsüchtiges Verhalten
Arbeitsucht
Sexsüchtigem Verhalten
- Seit 1989 ca 150 öffentliche Vorträge zu verschiedensten
psychotherapeutischen und lebenshilflichen Themen
- 1992 Tages-Seminar mit den Suchtbeauftragten-Lehrern des Landkreises
Lindau.
- 1992/93 in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungsbeauftragten des
ärztlichen Arbeitskreises Kempten 4 Weiterbildungsabende mit
unterschiedlichen Themen für die psychotherapeutische Arbeit
niedergelassener Kollegen.
- seit 1994 Vorträge an Schulen bezüglich Suchtprophylaxe.
- seit 1991 4 Vorträge in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen (DAK
Lindenberg, BEK Wangen, AOK Wangen) bezüglich psychosoma-
tischer Themen.
- seit 1993 Vortragsengagement an der Volkshochschule Wangen bezüglich
Sucht und lebenshilflicher Themen.
- seit 1996 7 Vorträge in Kirchengemeinden zu lebenshilflichen Themen
- seit 2000 ca 15 Vorträge zu lebenshilflichen Themen in Psychosomatischen
Kliniken

Veröffentlichungen:

- 1994 Mitautor des Buches "So kann´s mit mir nicht weitergehen" /

Kreuz-Verlag

- seit 1997 Autor von lebenshilflichen Tonkassetten und CDs / DVDs zu Verschiedenen.
- 2006 Nachgefragt. 10-Jahreskatamnese zu Familienaufstellungen

Seminartätigkeit:

- seit 1993 über 110 Selbsterfahrungsseminare mit bisher über 2000 Teilnehmern
- seit 1994 über 30 Weiterbildungsseminare für Ärzte und Psychologen

Weiterbildungsberechtigungen

- seit 1994 Dozent an der Süddeutschen Akademie für Psychotherapie (SAP)
- seit 1997 Balint-Gruppenleiter
- seit 1997 Ausbildungsber. für "Psychosomatische Grundversorgung"
- seit 1997 Facharzt-Weiterbildungsberechtigung für Tiefenpsychologische fundierte Psychotherapie

Dozent, Lehrtherapeut, Supervisor

Kooperation mit folgenden Instituten:

- | | |
|--------------------------------|---|
| Seit 1993 bis 2012 | Dozent an der Süddeutschen Akademie für Psychotherapie (SAP) |
| Seit 1993 bis in die Gegenwart | Supervisor und Lehrtherapeut in der Einzelselbsterfahrung für die SAP Süddeutsche Akademie für Psychotherapie |
| Ab 2001 | Vertrag mit der CIP bezüglich Dozenten- und Supervisorentätigkeit. Allerdings nur als Supervisor tätig |

Ab 2010	Assotiationsvertrag mit der BAP bezüglich Supervision
Ab 2013	Vertrag mit der IVS als Kooperations- praxis für Psychologische Psychotherapeuten
Ab 2015	Lehrtherapeut für Einzelselbsterfahrung und Supervision von ZIST
Ab 2016	Kooperationsvertrag mit der Ausbildungsakademie der DGTV für Supervision und Selbsterfahrung